

## **BR120, orientrot**

Bezeichnung in Railworks: vR-BR120\_ORot 117-7 / vR BR120\_ORot DynNum



Die Baureihe 120 gilt als die Vorläufer aller modernen E-Loks bei der DB.

Die ersten Vorserienmodelle wurden 1979 gebaut. Die BR120 sollte die Nachfolge der legendären Baureihe 103 übernehmen.

Die eigentliche Serienproduktion begann 1984 und insgesamt wurden bis 1989 von der Baureihe 120 nur 65 Stück in Dienst gestellt.

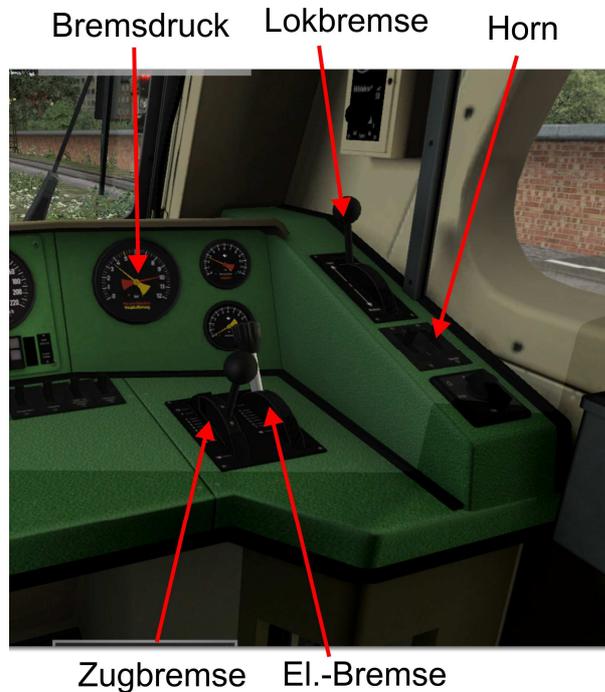
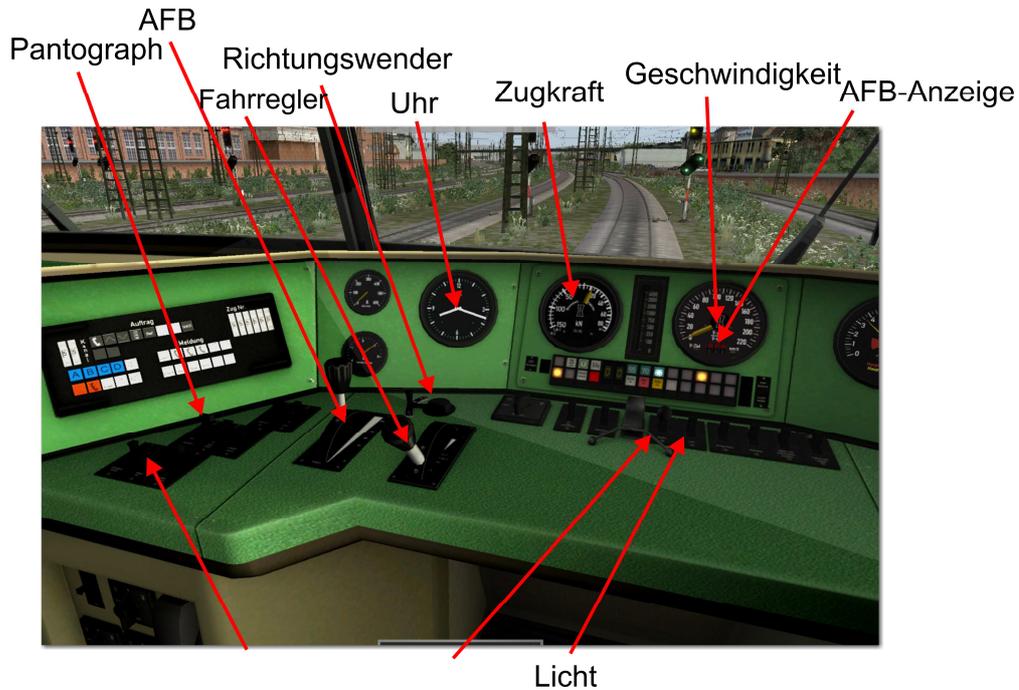
Mit ihrer Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h war sie auch den modernen Anforderungen des Schnellzugverkehrs gewachsen.

Im Paket ist die BR120 in zwei Versionen enthalten, zum Einen bieten wir Ihnen die Lok mit der Nummer an, die zur Lackierung und Ausstattung des Fahrzeugs passt, zum Anderen finden Sie eine Version mit einer dynamischen Nummer. Das soll Ihnen ermöglichen auch andere Loks der Bauart mit unterschiedlichen Nummern im Spiel zu verwenden.

**Das Lokmodell ist mit umfangreichen neuen Funktionen ausgestattet. Bitte lesen Sie die Hinweise dazu auf den folgenden Seiten!**

## Führerstand der Baureihe 120

Hier finden Sie zwei Bilder mit der Erläuterung des Führerstandes. Somit können Sie die Lok auch mit der Maus bedienen. In Railworks 2 wird die Elektr. Bremse übrigens als Dynamische Bremse angezeigt.



## ***Zusätzliche Tasten zur Bedienung der BR120:***

<b>Zur Aktivierung / Deaktivierung der AFB Funktion:</b>	<b>Shift + A</b>
<b>Horn</b>	<b>B</b>
<b>SiFa Ein- / Ausschalten</b>	<b>Strg + S</b>
<b>SiFa zurücksetzen</b>	<b>Leertaste</b>
<b>Scheibenwischer Intervall ( Aus, 0, 4, 7, 12 sec) Stufe hoch</b>	<b>Shift + V</b>
<b>Scheibenwischer Intervall ( Aus, 0, 4, 7, 12 sec) Stufe runter</b>	<b>Strg + V</b>
<b>Zur Steuerung des Vsoll Reglers / AFB:</b>	<b>Y und C</b>
<b>Zur Schaltung des Lichts im Cab:</b>	<b>Strg + H</b>
<b>Lichtregelung / Licht heller</b>	<b>Shift + L</b>
<b>Lichtregelung / Licht dunkler</b>	<b>Strg + L</b>

## ***Intervallschaltung Scheibenwischer***

Der Scheibenwischer kann normal mit der Taste V geschaltet werden oder aber in den Intervallmodus mit den Tasten Shift + V für eine Stufe hoch und Strg + V für eine Stufe runter.

Die Intervalle sind folgendermaßen abgestuft: Aus, 0, 4, 7 und 12 Sekunden.

## ***Textmeldungen***

Die Lok ist mit einem neuen System ausgestattet, um Ihnen verschiedene Meldungen rechts oben in der Ecke in Form eines kleinen Textfensters anzuzeigen. Hier erhalten Sie dann eine Meldung, wenn Sie bestimmte Funktionen im Fahrzeug ein- oder ausschalten ( SiFa, AFB, Scheibenwischer etc.)

## **AFB-Funktion (Taste Y und C / Shift A)**

Die BR120 ist über ein LUA Script mit AFB ausgestattet.

### ***Einleitende Hinweise / BITTE AUFMERKSAM LESEN:***

Die AFB ist eine den Triebfahrzeugführer unterstützende Einrichtung und kein Autopilot! Der Triebfahrzeugführer hat nach wie vor die volle Kontrolle und ebenfalls die volle Verantwortung. Die in diesem Modell verbaute AFB ist an das Vorbild so gut es geht angelehnt, aber nicht zu 100% funktionsgleich.

**Das F4 Fahrpult von Railworks kann und sollte NICHT verwendet werden, wenn die AFB läuft!!**

**Die Bedienung der drei Hebel im F4 Fahrpult, während die AFB arbeitet, kann zu Fehlern in der AFB Funktion führen.**

Die **AFB Funktion** ist nur für den **Experten-Steuerungsmodus** verfügbar und richtet sich ebenfalls an erfahrende virtuelle Eisenbahner.

„Fahranfänger“ in Railworks werden unter Umständen mit anfänglichen Problemen rechnen müssen, bis sie die Funktion vollständig verinnerlicht haben.

### ***Wichtige Hinweise zur Bedienung:***

Die AFB nutzt dem Vorbild entsprechend sicherheitsfördernde Funktionen. Vor allem sei hier die Sperre des Zugkraftstellers / Regler nach einer manuellen Bremsung erwähnt. Sollte sich Ihr Zug einmal nicht in Bewegung setzen, trotz allgemein korrekter Voreinstellungen der AFB, so verlegen Sie den Zugkraftsteller / Regler in Position 0 und dann wieder in die gewünschte Position. Ist die Zugbremse in gelöstem Zustand, so wird dadurch die Sperre aufgehoben. Befindet sich die Zugbremse in Bremsstellung, so ist es nicht möglich die Sperre aufzuheben. Es wird verhindert, dass mit angelegter Zugbremse Leistung aufgeschaltet werden kann.

Gleiches gilt auch für eine Notbremsung oder Zwangsbremung. Zuerst den Zugkraftsteller in Position 0 verlegen und dann die Zugbremse vollständig lösen, und die Sperre wird aufgehoben.

Die AFB kann jederzeit ein oder ausgeschaltet werden. Achten Sie aber bitte dabei auf die voreingestellten Werte, vor allem die Vsoll. Fahren Sie gerade 200km/h und Ihre Vsoll Einstellung beträgt 0 oder weit unter 200km/h, und Sie schalten die AFB ein, so kommt es zur sofortigen Bremsung des Zuges bis die voreingestellte Vsoll erreicht ist.

### ***Fahren mit AFB aus dem Stand:***

- ziehen Sie die Zugbremse auf maximal 4.4 BAR an  
(vor der ersten Anfahrt ist die Bremse bereits angezogen aber die Hebel stehen optisch ggf. nicht in der richtigen Position! .. eine kurze Betätigung korrigiert dies optisch)
- verlegen Sie den Zugkraftsteller / Regler auf 0 (wenn nicht schon dort)
- prüfen Sie ob der Fahrtrichtungswender auf eine Richtung voreingestellt ist
- prüfen Sie ob die Lokbremse gelöst ist (nicht die Zugbremse)
- schalten Sie die ABF ein (**Shift + A**) (es ertönt ein Klingelgeräusch)
- wählen Sie mit dem Vsoll Steller / AFB (**Taste Y / C**) eine Geschwindigkeit vor
- lösen Sie die Zugbremse (sofort stellt die AFB die Standbremse bei 4.7 BAR ein )
- verlegen Sie den Zugkraftsteller / Regler in eine mittlere Position (je mehr Sie den Zugkraftsteller nach vorn verlegen desto mehr Leistung schaltet die Lok auf)

...Die AFB löst nun die Zugbremse automatisch und beginnt, je nach Position des Zugkraftstellers / Reglers, Leistung aufzuschalten. Der Zug setzt sich in Bewegung. Regulieren sie jetzt nach Bedarf die Vsoll und den Zugkraftsteller / Regler.

### ***Fahren mit AFB aus der Fahrt heraus:***

- verlegen Sie den Zugkraftsteller / Regler auf 0 (wenn nicht schon dort)
- wählen Sie mit dem Vsoll Steller / AFB eine Geschwindigkeit vor welche höher oder gleich der aktuellen Geschwindigkeit ist, da sonst der Zug sofort bremst
- schalten Sie die ABF ein (**Shift + A**) (es ertönt ein Klingelgeräusch)
- verlegen Sie den Zugkraftsteller / Regler in eine angemessene Position (je mehr Sie den Zugkraftsteller nach vorn verlegen desto mehr Leistung schaltet die Lok auf)

### ***Bremsen (Führerbremshebel) mit eingeschalteter AFB:***

Sollten Sie eine manuelle Bremsung einleiten müssen, während die AFB läuft, z.B. bei einer Schnellbremsung oder starkem Gefälle, so betätigen Sie normal den Führerbremshebel. Die AFB geht sofort in eine Wartestellung und der Zug bremst gewöhnlich ab, auch bis zum Stillstand. Die AFB kann dabei eingeschaltet bleiben.

Wollen Sie mit der eingeschalteten AFB, aus der Bremsung heraus, Ihre Fahrt fortsetzen, so verlegen Sie den Zugkraftsteller / Regler in Position 0, womit die durch

die Bremsung hervorgerufene Sperre des Zugkraftstellers / Reglers aufgehoben wird. Lösen Sie nun die Zugbremse. Die AFB zieht, insofern Sie stehen, die Standbremse wieder an. Jetzt können Sie den Zugkraftsteller / Regler wieder in die gewünschte Position bringen und Ihr Zug setzt sich in Bewegung.

## **Fehlersuche AFB**

### ***Fehlersuche (die AFB „schlingert“):***

Sollte die AFB ständig zwischen Leistung und Bremse hin und her schalten, vornehmlich auf Talfahrten, dann nehmen Sie bitte den Zugkraftsteller / Regler auf 0 zurück und versetzen die AFB damit in den „Nur Bremsen“ Modus. Auf ebener Strecke bei geringen  $V_{soll}$  Einstellungen verlegen Sie den Zugkraftsteller in eine niedrigere Position. Der Zugkraftsteller regelt wie viel Leistung die Lok maximal aufschaltet.

### ***Fehlersuche („die AFB überschreitet stark die $V_{soll}$ “):***

Wenn Sie sich mit einer niedrigen  $V_{soll}$  Geschwindigkeit bewegen, oder mit einer Lok ohne angehängte Wagons fahren, so stellen Sie den Zugkraftsteller / Regler auf eine niedrigere Position. Fahren Sie talwärts mit einem starken Gefälle so stellen Sie den Zugkraftsteller / Regler auf 0. Die AFB arbeitet nun im Modus „Nur Bremsen“. Bei starken Steigungen kann es vorkommen dass sich die AFB ein wenig „verbremst“, dies ist leider nicht zu verhindern.

### ***Fehlersuche („mein Zug fährt nicht ohne AFB“):***

- prüfen Sie dass sie auf einem Gleis mit Fahrdrabt stehen
- prüfen Sie, ob die Lok eingeschaltet und der Pantograph gehoben ist
- ziehen Sie die Zugbremse auf maximal 4.4 BAR an
- Schalten Sie die AFB aus (**Shift + A**) (es ertönt ein Klingelgeräusch)
- prüfen Sie, ob der Fahrtrichtungswender auf eine Richtung voreingestellt ist
- prüfen Sie, ob die Lokbremse gelöst ist (nicht die Zugbremse)
- lösen Sie die Zugbremse
- verlegen Sie den Zugkraftsteller / Regler auf 0 und dann auf die gewünschte Leistung

... der Zug setzt sich in Bewegung ohne AFB Regelung

### ***Fehlersuche („mein Zug fährt nicht mehr mit AFB“):***

- prüfen Sie, ob sie auf einem Gleis mit Fahrdrabt stehen
- prüfen Sie, ob die Lok eingeschaltet und der Pantograph gehoben ist
- ziehen Sie die Zugbremse auf maximal 4.4 BAR an

- schalten Sie die AFB aus (**Shift + A**) (es ertönt ein Klingelgeräusch)
  - verlegen Sie den Vsoll Steller / AFB auf 0
  - verlegen Sie den Zugkraftsteller / Regler auf 0
  - prüfen Sie ob der Fahrtrichtungswender auf eine Richtung voreingestellt ist
  - prüfen Sie ob die Lokbremse gelöst ist (nicht die Zugbremse)
  - schalten Sie die ABF ein (**Shift + A**)
  - wählen Sie mit dem Vsoll Steller / AFB eine Geschwindigkeit vor
  - lösen Sie die Zugbremse (sofort stellt die AFB die Standbremse bei 4.7 BAR ein )
  - verlegen Sie den Zugkraftsteller / Regler in eine mittlere Position (je mehr Sie den Zugkraftsteller / Regler nach vorn verlegen desto mehr Leistung schaltet die Lok auf)
- ... die Zugbremse löst sich und der Zug setzt sich in Bewegung

### **EAX Soundprobleme**

Der Loksound ist für Soundkarten mit dem EAX Soundsystem optimiert, kann aber bei Soundkarten ohne diese Option eventuell zu Problemen führen.

Um diese Probleme zu beheben, können Sie einen alternativen Sound aktivieren, dazu müssen Sie eine Datei in folgendem Verzeichnis umbenennen:

**Railworks\Assets\virtualRailroads\VR\_BR120...\Elloks\BR120\_CabSimAudio\Audio**

In diesem Verzeichnis finden Sie die Datei **\_\_\_NON\_EAX\_BR120-Audio.bin**

Ersetzen Sie die Datei BR120-Audio.bin durch die oben genannte durch umbenennen. Beachten Sie aber bitte, dass Sie eine Kopie der original Datei erstellen, um später eventuell wieder auf den EAX Sound wechseln zu können.